

Protokoll der AStA-Videokonferenz vom 01.02.2021

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA:			
Bach, Chiara	Ökologie	X	
Bäcker, Hans Jonas	Öffi	X	
Barany, Andrea	Verkehr		
Becker, Desiree	Finanzen		X
Berger, Clemens	DSL, PolBil	X	
Diemer, Ragna	DSL	X	
Green, Emely	HoPo, Öffi	X	
Haffer, Lukas	Personal, Kultur	X	
Hehn, Benedikt	Kultur	X	
Heinz, Daniel	SHK		
Hock, Lena	Kultur, Ökologie	X	
Hügelschäfer, Kristin	L&D, PolBil	X	
Krause, Arne	HoPo, Finanzen	X	
Kruse, Johanna	DSL, Ökologie	X	
Müller, Carina	Öffi	X	
Peter, Sven	SHK	X	
Pröve, Peer	Koordination	X	
Schaffrath, Luisa	Öffi	X	
Schrankel, Alexandra	HoPo	X	
Spelkus, Lukas	AntiFa&AntiDis, Koordination	X	
Voigt, Maximilian	Verkehr	X	
Walter, Maxim	Finanzen, Öffi	X	
Tauche, Henning	SHK		X
Yasar, Habib	WoSo	X	
Zobi, Younis	AntiFa&AntiDis, WoSo	X	
Zörb, Michel	Verkehr	X	

Autonome Referate:

	AB*ST*QR	
	AFR	
	QFFR	
	ABeR	X
	ASV	

Sonstige:

	Fachschaftenkonferenz	Sebastian
--	-----------------------	-----------

Beschlussfähigkeit: Gegeben
Protokollant*in: Peer Pröve
Redeleitung: Lukas Spelkus

Tagesordnung:

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
2.	Protokoll der letzten Sitzung	3
3.	Gäste.....	3
4.	Berichte	5
5.	Anträge.....	6
6.	Post.....	6
7.	Sonstiges.....	6

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 18 Referent*innen sowie Sebastian für die FSK anwesend. Die Anzahl der Referent*innen erhöhte sich auf bis zu 22.

Da die Beschlussfähigkeit im Rahmen von Videokonferenzen nicht in der Geschäftsordnung spezifiziert wird, wurde sich für die Dauer der anhaltenden Situation dazu entschieden, sämtliche Anträge in Form von Umlaufbeschlüssen einzubringen. Die Berichte über die Umlaufbeschlüsse werden im Rahmen der nächsten Präsenzsitzung präsentiert und dann der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, sofern diese nicht bereits vorher in einer Videokonferenz präsentiert wurden. In diesem Fall werden die Berichte an das Protokoll angehängen

2. PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG

Die Protokolle der Legislatur wurden erneut rumgeschickt und es wurde nach Änderungswünschen gefragt. Da Online-Sitzungen noch nicht absehbar sind, werden sie in einem Umlaufbeschluss beschlossen und anschließend veröffentlicht.

Einzigster Änderungswunsch:

- Letztes Protokoll (25.01.), TOP 4.2 (Bericht: Krisenstab Pandemie): streiche in Ragnas 1. Redebeitrag "wo StuPa eingebunden wird"

3. GÄSTE

Lea ist zu Gast. Sie war in der letzten Legislatur bereits im AStA und es gibt die Überlegung, sie später in den AStA nach zu wählen (vakante Stelle bei AntiFa).

Jasmin, Bewohnerin der Ludwigstraße 50, ist zu Gast und schildert ihr Anliegen:

WG/Hausgemeinschaft hatte sich bereits vor einiger Zeit bei WoSo gemeldet, dass sie Probleme mit dem neuen Hauseigentümer (Kai Laumann) haben. Dieser will sie, renovieren, auf Microwohnungen umsteigen und dicken Profit mit der Miete machen. Hat in der ganzen Stadt Häuser gekauft, woanders wurden Leute schon rausgeschmissen. Es gibt in der Stadt bereits derartige „Studentenlofts“. WG/Hausgemeinschaft wollte auf ihn zugehen und Kompromiss aushandeln, dass nicht auf dieses Modell gewechselt wird und sie ein Mitspracherecht haben. Wohnkultur, Hausgemeinschaft usw. würden verloren gehen. Es wurde ein offener Brief geschrieben und das Gespräch gesucht, diese Anliegen wurden abgeschmettert. Es werden scheinheilige Deals angeboten. Hausgemeinschaft will aber bleiben und sich auf keine Deals einlassen → Eigentümer muss Kündigung schreiben und begründen, was sich angesichts teils 9-monitger Kündigungsfristen hinziehen kann. Es wird seitens des Eigentümers Druck ausgeübt und mit Rechtsstreitigkeiten gedroht. Wunsch, diese Vorgänge in die Öffentlichkeit zu tragen & Debatte anregen. Großes Problem für Studierende, aber auch für andere Gießener:innen. Kooperation mit AStA gesucht.

Diskussion:

Kristin: Kennt Person aus der K1, hat gehört, dass es ein "Bündnis" der betroffenen Häuser gibt - wie ist da der Stand?

Jasmin: 3 Häuser sind gut vernetzt, Stand aber jeweils unterschiedlich. Im Herbst wurde gemeinsam ein WG-Flohmarkt als Protestevent veranstaltet. K1 soll Ende Februar ausziehen.

Lea: Laumann scheint sein Ansehen sehr wichtig zu sein, daher ist es sinnvoll, auf diese Vorgänge aufmerksam zu machen. Gespräche bringen nichts mehr → Öffentlichkeitsarbeit machen, skandalisieren öffentliche Kampagne macht Sinn.

Lukas H.: Hat auch schon davon gehört. Was sagt die Stadt bzw. die Parteien dazu?

Jasmin: Ein Abgeordneter (Linke) wurde angeschrieben, bisher keine Antwort. Dieser übt auch Kritik auch am Vorgehen bei der alten Post, die von Laumann renoviert wurde. Laumann schickt gerne sein Anwalt und gibt vor, von der Stadt/Politik unterstützt zu werden.

Habib: Ward ihr bei der Rechtsberatung? [Ja]. Kontaktdaten per Mail dalassen zwecks Austausch.

Jasmin: Wird gemacht.

Peer: Zu Wahlen machen Organisationen/Vertreter:innen bestimmter Gruppen oft Wahlprüfsteine zu ihrem Thema. Könnte man das nicht für die anstehende Kommunalwahl auch zu Studierenden und dann auch zum studentischen Wohnen und derartigen Entwicklungen machen? Die Sanierung der alten Post ist nett, aber am Ende auch nur ein Projekt für Reiche (Klarna, StartUps, Edelkneipe) → wem gehört die Stadt? Diskurs zur Kommunalwahl angehen.

Lukas S.: Die Häuser sollten Anlass sein, das Thema Gentrifizierung/Verdrängung generell anzugehen. Kampagne, Stellungnahme, Demos, Aktionen denkbar.

Michel: Z.B. K1 wird nicht (jedenfalls nicht von den Grünen) als "Schandfleck" gesehen. Zwänge und Abhängigkeiten für die Stadt müssen beachtet werden (Gewerbsteuer etc.). Langfristig ist zu befürchten, dass das ganze Umfeld der Straßen (Ludwigstraße, Stephanstraße, Goethestraße) betroffen sein wird.

Jasmin: Eine Struktur (z.B. Arbeitsgruppe) wäre sinnvoll. Breites Bündnis sollte aufgebaut werden. Öffentliche Kampagne (Social Media) und Aktionen sind wünschenswert. Außerdem wichtig: Recherche nach weiteren Fällen um einen Überblick zu bekommen, wie umfassend das Phänomen ist. Dafür Umfragen/Aufrufe, wie etwa in Berlin.

Emely: Wichtig, dass etwas auf dem Feld passiert. Interesse an Aufbau eines Bündnisses. StuPa-Ausschüsse damit befassen lassen?

Peer: Bündnis sehr sinnvoll, sollte zügig angegangen werden.

Arne: Auf der Website zu den Studentenlofts: keine Quadratmeterpreise → komisch. Gibt es einen Zeitplan (wann Entmietung etc.)?

Jasmin: Es gibt keinen Zeitplan. Laumann muss erst mal neuen Plan machen und sich sortieren. Teilweise Kündigungsfrist von 9 Monaten, kann sich also alles hinziehen.

Michel: Vorschlag: Bürger:innenantrag (bisher erst 2 zu Verkehr) zu Wohnen und dem Fall → schafft min. Öffentlichkeit, aber wird dann auch zwangsweise (nach Kommunalwahl) ins Parlament kommen.

Jasmin: Gute Idee. Es gibt diese Woche auch einen Zeitungsartikel.

Lena: Mieter:innen-Befragung ist sinnvoll, aber ist das (Datenschutz-)technisch erlaubt?

Jasmin: In Berlin wurde das gemacht, ist möglich.

Lena: Gab es schon Kontakt zum Mieterschutzbund?

Jasmin: Ja, auch mit Rechtsberatung in Kontakt.

Lea: Weiß nicht, ob das rechtens wäre. Vermieter würden auf jeden Fall dagegen vorgehen.

Peer: Mieterbund wichtig, die solidarisieren sich auch bereits damit. Man kann Umfrage auch weiter fassen und verpacken, z.B. Leerstandsmelder auf der Website und allgemeine Frage zu Studentischem Wohnen.

Chiara: Schutzanspruch was Datenschutz angeht bei Investoren geringer. Außerdem über Grundbuchamt möglich, aber gibt Hürden.

Lukas: Wie gehen wir weiter vor?

Jasmin: Gruppe machen.

Interesse: Lukas S., Habib, Lukas H., Bene, Lea, Peer, Younus, Jasmin, Kiki → Lukas macht Gruppe.

Jasmin: Kann man über den ASTA Flyer drucken/finanzieren?

Peer: Ja, genaueres in der Gruppe.

4. BERICHTE

- **Podiumsdiskussion "Post-Coronaökonomie" (Arne/Öko):**
 - Gut besucht mit über 500 Teilnehmenden, mutierte Greenpeace/GWÖ Veranstaltung. Felber & Kemfert waren als Diskutant:innen stark. Halbjährliche Folgeveranstaltungen über Öko-LAK angedacht.

- **Stand Vertrag Nextbike (Michel/Verkehr):**
 - [Ausschluss der Öffentlichkeit]
 - [Wiederherstellung der Öffentlichkeit]

- **VV SHK (Sven/SHK):**
 - Sehr schlecht besucht, nur Referent:innen und Tobias von der GEW. Henning hat sich zur Wiederwahl gestellt, Sven und Daniel scheiden aus. Briefwahl ist in Arbeit. Wie kommt man ins Büro bzw. an Briefmaterial?
 - Peer: Am besten an buero@asta-giessen.de schreiben und was ausmachen.

- **VV QFFR (Emely/HoPo)**
 - Hat heute um 16:00 Uhr mit 10 Personen stattgefunden, ehemalige Referent:innen sind nicht mehr angetreten.
 - Bastian Sebastiani-Lassiter wurde gewählt.
 - Peer: Bitte über AStA-Sitzungen und WhatsApp-Gruppe informieren.

- **Stolpersteine (Lea/AntiFa)**
 - Konnte leider nicht umgesetzt werden, da zu spät dran und Intervention von Person von der Stadt.
 - Soll daher in ca. einem Monat wiederholt werden → Message: jeden Tag relevant (siehe 2 Tage nach Gedenktag WDR-Rassismus-Vorfall).
 - Für Hanau-Gedenken wurden Organisationen kontaktiert, heute Abend weitere Vernetzung und später Online-Treffen. Bei Interesse an Beteiligung bei Lukas S. melden.

5. ANTRÄGE

Keine Anträge.

6. POST

Keine Post.

7. SONSTIGES

- **Ausländerbeiratswahl (Luisa/Öffi):**
 - Wahl findet gemeinsam mit Kommunalwahl statt, soll beworben werden. Wer sich einbringen möchte, kann sich bei Öffi melden.
 - Diese Woche gibt es einen UB dazu.

- **Fehlende Berichte über Umlaufbeschlüsse (Peer, Lukas S./Koordination):**
 - Es wurden seit Beginn der Legislatur eine Vielzahl Umlaufbeschlüsse gestellt, bei einem Großteil fehlt nach wie vor der entsprechende Bericht. Dies bitte zeitnah nachholen (Vorlage auf dem Server, anschließend an koordination@asta-giessen.de senden oder auf den Ordner im Server laden). Ausführliche Liste mit fehlenden Berichten folgt morgen.

- **Stellungnahme Hochschulentwicklung (Kristin/PolBil):**

- Mail von Peer wird aufgegriffen → Stellungnahme zu den hochschulpolitischen Entwicklungen in Bayern & NRW wünschenswert.
 - Peer: Weiterer Input dazu:
 - <https://latnrw.de/2021/01/28/pressemitteilung-soziologie-in-der-schule-und-an-der-hochschule-ausweiten-statt-marginalisieren/>
 - Interesse: Carina/Jonas, Bene, Kiki, Johanna
 - WhatsApp-Gruppe vom letzten Mal wird recycelt → dort alle Admin, kann umfunktioniert werden.
 - Peer: Situation in Frankreich könnte man (am Rande) auch mit aufgreifen.
- **Bürger*innenantrag Direktbusverbindung Phil (Michel/Verkehr):**
 - Verkehr hatte die Idee, die seit Jahren geforderte Direktbusverbindung damit aufzugreifen und per Rundmail zu bewerben. Konkreter UB/Entwurf wird bald vorgelegt.
- **Anfrage Haushaltsauflösung (Johanna/Ökologie):**
 - In Heuchelheim soll es eine Haushaltsauflösung geben, die Dinge sollen an Studierende gehen. Wie damit umgehen? Johanna ruft dort mal an.
- **Veranstaltungsgelände Schifftenberger Weg (Bene/Kultur):**
 - Alex Vasil (Nachtanzdemo) hatte Termin mit der Stadt, Kostenaufstellung wird nächste Woche geschickt. Kosten sollen unter allen Beteiligten aufgeteilt werden, Kulturreferat will mit 300€ Künstler:innen etwas entlasten dabei. UB folgt.
- **AStA-Kugelschreiber (Jonas/Öffi):**
 - Probeexemplare wurden bestellt, sind gut geworden (aus Pappe, recycelt.)

Termine:

- 03.02., 18:00 Uhr: Podium "Fehl am Platz? Soziale Herkunft und Hochschule" mit Ingrid Mieth, Francis Seeck, Richard Dietrich und Katja Urbatsch (<https://www.astagiessen.de/classmatters/>)
- 05.02., 19:00 Uhr: VV AB*ST*QR
- 08.02., 18:15 Uhr: nächste AStA-ViKo via Webex
- 10.02., 12:00 Uhr: nächster Krisenstab (Alex/HoPo)
- ca. Mitte Februar, VV ABeR
- 24.02., 18:15 Uhr: VV AFR